

Pressemitteilung

Nr. 161/2023

Kiel, 12.07.2023

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

Eine Ausnahmefrau ist von uns gegangen

Zum Tode von Heide Simonis erklären der Fraktionsvorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms, und der SSW-Landesvorsitzende, MdL Christian

Dirschauer:

Heide Simonis war wahrlich eine Ausnahmepolitikerin und -Frau. Ob als jüngste weibliche Abgeordnete des Bundestages, als beinharte Finanzministerin im Kabinett Engholm oder als erste weibliche Ministerpräsidentin:

Heide Simonis wusste schon immer, was sie wollte, und sie hatte den Ehrgeiz, ihre Ziele zu erreichen. Ohne dabei das eigentlich Wesentliche aus dem Blick zu verlieren: Das Wohl der Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihres sozialen Status. Die Menschen haben sie dafür verehrt. Sie war eine Landesmutter im besten Sinne des Wortes. Und selbst nach dem Ende ihrer aktiven politischen Laufbahn gab Heide stets den Takt an: In Talk-, Tanz- und Kochshows, in der Kinderhilfe und als Autorin.

Dabei hat Simonis sich auch immer viel Kritik und Widrigkeiten stellen müssen - von Seiten der Presse, der Opposition und nicht zuletzt seitens eines bis dato unbekanntem Landtagsabgeordneten, der ihrer Wiederwahl in heimlicher Abstimmung einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.

Nicht erst an diesem Punkt ist die Geschichte von Heide Simonis endgültig auch mit der Geschichte des SSW verwoben. Wir haben mit Heide Simonis immer gut zusammen arbeiten können, ihren Ehrgeiz und ihre Aufrichtigkeit stets geschätzt. Nur deshalb haben wir uns überhaupt seinerzeit auf das für deutsche Politikverhältnisse ungewöhnliche Konstrukt einer Tolerierung eingelassen.

Jetzt ist Heide Simonis von uns gegangen, nur wenige Tage nach ihrem 80. Geburtstag. Zurück bleibt eine erdrückende Stille, Trauer. Aber auch viele Erinnerungen und großer Respekt vor dieser tollen Frau und ihrem Lebenswerk.

Unser Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt den Angehörigen von Heide Simonis.